

I n h a l t.

	Seite
I. Die Aesthetik von Oben und Unten	4
II. Vorbegriffe	7
1) Gefallen und Missfallen, Lust und Unlust	7
2) Aesthetische, praktische und theoretische Kategorien. Schön, Gut, Wahr. Werth. Interesse	42
3) Aesthetisch, Aesthetik	32
4) Eudämonistisches Princip	38
III. Aesthetische Gesetze oder Principe im Allgemeinen	42
IV. Princip der ästhetischen Schwelle	49
V. Princip der ästhetischen Hülfe oder Steigerung	50
VI. Princip der einheitlichen Verknüpfung des Mannichfaltigen	53
1) Aufstellung des Principes	53
2) Beispiele	58
3) Sachliche Conflicte und Hülfen	71
4) Nähere Bestimmungen	73
5) Allgemeinheit des Principes	77
VII. Princip der Widerspruchslosigkeit, Einstimmigkeit oder Wahrheit	80
VIII. Princip der Klarheit. Zusammenfassung der drei obersten Form- malprincipe	84
IX. Aesthetisches Associationsprincip	86
1) Eingang	86
2) Beispiele	87
3) Aufstellung des Principes	93
4) Association durch Aehnlichkeit	96
5) Ergänzende Association	97
6) Zeitliche Association. Verstandes- und Gefühlsurtheile	99
7) Associativer Charakter einfacher Farben, Formen, Lagen	100
8) Der Mensch als Centrum von Associationen	108
9) Analyse associirter Eindrücke. Bemerkungen über das schöpferische Vermögen der Phantasie	111
10) Allmälige Ausbildung des associirten Eindruckes	114
11) Das Princip in höherer Verwendung	115
12) Einige allgemeinere Betrachtungen	121

VIII

	Seite
X. Erläuterung des landschaftlichen Eindrucks durch das Associationsprincip	423
XI. Verhältniss zwischen Poesie und Malerei aus dem Gesichtspuncte des Associationsprincipes	436
XII. Physiognomische und instinctive Eindrücke	450
XIII. Vertretung des directen Factors ästhetischer Eindrücke gegenüber dem associativen	457
1) Vorbemerkungen	457
2) Der directe Factor in der Musik	458
3) Der directe Factor in den Künsten der Sichtbarkeit	477
XIV. Verschiedene Versuche, eine Grundform der Schönheit aufzustellen. Experimentale Aesthetik. Goldner Schnitt und Quadrat	484
1) Versuche, eine Normal- oder Grundform der Schönheit aufzustellen	484
2) Einwürfe, die sich gegen die Nützlichkeit experimental-ästhetischer Untersuchungen überhaupt erheben lassen, und Erledigung derselben	487
3) Methoden ästhetischer Experimental-Untersuchung. Beispiel einer Ausführung der Methode der Wahl. Resultate insbesondere in Bezug auf goldnen Schnitt und Quadrat	490
XV. Beziehung der Zweckmässigkeit zur Schönheit	203
XVI. Commentar zu einigen Aussprüchen Schnaase's in Sachen der Architektur	240
XVII. Von sinnreichen und witzigen Vergleichen, Wortspielen und andern Fällen, welche den Charakter der Ergötzlichkeit, Lustigkeit, Lächerlichkeit tragen	224
XVIII. Vom Geschmack	234
1) Begriffliches	234
2) Streit des Geschmacks	236
3) Anlage, Bildung des Geschmacks	249
4) Principien des guten oder richtigen Geschmacks	256